

MEDIENINFORMATION

Kontakt: Julia Wüst (PR), Katharina Weisl (Marketing), AVIAREPS Tourism GmbH, Josephspitalstraße 15, 80331 München, E-Mail: gambia@aviareps.com, Tel.: +49 (0) 89 / 55 25 33 828.

25. Juni 2015

Radfahren für den guten Zweck

Bike for Africa kommt 2016 nach Gambia



Gambia vom Fahrradsattel aus entdecken © Gambia Tourism Board

2011 schwang sich eine Gruppe von rund 50 Mitarbeitern und Freunden der belgischen Fluggesellschaft **Brussels Airlines** zum ersten Mal bei **Bike for Africa** für den guten Zweck auf den Fahrradsattel. Fast 300 Kilometer fuhren die Teilnehmer durch Ruanda und Burundi. Nach der 2014er Tour durch Uganda führt die **dritte Edition** der **Charity-Radrallye 2016** nun nach Westafrika. **Gambia** und der benachbarte Senegal werden von rund 70 Freizeitsportlern zwischen 27. Januar und 3. Februar 2016 mit dem Fahrrad durchquert, um Spendengelder zur Unterstützung **humanitärer Projekte** zu sammeln.

Auf zwei Rädern entlang des Gambia-Fluss

Die 70-köpfige Gruppe startet am 27. Januar im Senegal und wird an **Tag 3 der Tour** die Grenze nach **Gambia** passieren. Nach der **Überquerung des Gambia Flusses** mit Pirogen – traditionelle gambische Boote – verbringen die Teilnehmer zwei Nächte in einem **Buschcamp** in Brefet am südlichen Ufer des Flusses. Der Gambia River durchquert das Land auf einer Gesamtlänge von



über 500 Kilometern und stellt die Lebensader des kleinen Landes dar. Die Radfahrer werden auf ihrer Tour nicht nur Natur und Landschaft am Fluss genießen können, sondern auch mit der **Kultur der lokalen Bevölkerung** in Kontakt kommen; sei es auf den **Märkten** oder bei Begegnungen unterwegs. Gerade im Landesinneren ist der Alltag der Menschen noch immer stark von der **traditionellen Lebensweise** geprägt. Die Tour führt am 5. Tag **am Fluss** entlang gen Westen **zur Atlantikküste**, wo am Strand eine große Feier stattfinden wird. Wie schon die Bevölkerung in Ruanda, Burundi und Uganda werden auch die Menschen in Gambia den Fahrern für den guten Zweck einen **herzlichen Empfang** bereiten um ihrem Beinamen als „**lächelnde Küste Afrikas**“ alle Ehre zu machen.

Unterstützer gesucht

Es gibt verschiedene Möglichkeiten die Aktion als Sponsor finanziell und materiell zu unterstützen. Allgemeine Informationen zur Charity-Radrallye Bike for Africa der **b.foundation for Africa** von Brussels Airlines sowie den Sponsoring-Möglichkeiten sind auf <http://www.bikeforafrica.be/> abrufbar.

Fahrradurlaub

Für sportliche Urlauber, die sich selbst aufs Fahrrad schwingen möchten, bieten die deutschen Reiseveranstalter **AfricanWorld Touristik**, **Afrika-Erleben** und **Schulz Aktiv Reisen** mehrtägige Radreisen an. Auch die Attraktionen in der Tourismusregion an den Atlantikstränden lassen sich mit **lokalen Touranbietern** wie **Gambia Cycle Tours** oder **Discovery Safari** auf zwei Rädern erkunden. Weitere Informationen sind unter <http://www.visitthegambia.de/aktivitaeten/aktiv/> abrufbar.

Für Bilder und weitere Presseinformationen zu Gambia wenden Sie sich bitte an Julia Wüst.
Email: jwuest@aviareps.com, Telefon: +49 (0) 89 / 55 25 33 411.

Weitere Informationen zu Gambia finden Interessierte unter www.visitthegambia.de.



Über Bike for Africa

Mit ihrer b.foundation, einem Programm für soziale Verantwortung, unterstützt die Fluggesellschaft Brussels Airlines seit 2010 NGOs, die sich für humanitäre Projekte in Afrika einsetzen. Mit der Aktion „Bike for Africa“ möchte die Airline Gutes-Tun mit einem einmaligen Erlebnis für seine Mitarbeiter und Partner verbinden. Bei der Charity-Radtour geht es darum, die faszinierenden Landschaften Afikas kennenzulernen, ein einmaliges Team-Erlebnis zu erleben, eine sportliche Herausforderung zu erfahren und anderen dabei zu helfen.

Über Gambia

Gambia, die „Smiling Coast“ Westafrikas, wird fast komplett vom Senegal umschlossen und ist eines der wenigen englischsprachigen Länder Afrikas. Die Lebensader des kleinen Staates ist der Gambia River, der auf einer Länge von 480 Kilometer das Land durchquert. Über den internationalen Flughafen von Banjul (Hauptstadt) ist der 80 Kilometer lange Küstenabschnitt Gambias – die touristische Hauptregion des Landes – schnell erreichbar. Dort befindet sich die Mehrzahl der Touristenhotels nach internationalen Standards, während die Unterkünfte im Landesinneren eher einfachere Ökolodges sind. Die Trockenzeit von November bis Mai ist die Hauptreisezeit, doch auch während der Regenzeit von Juni bis Oktober kann vor allem die Küstenregion gut bereist werden.